

DAS CRIMSON CIRCLE MATERIAL
Die "ILLUMINATION" - Serie
SHOUD 10
mit ADAMUS, gechannelt von Geoffrey Hoppe
dem Crimson Circle präsentiert am
06. Juli 2024
www.crimsoncircle.com

Übersetzung: Birgit Junker
Lektorat: Gerlinde Heinke

Ich Bin das Ich Bin, Adamus von der vollkommen freien Seinsebene.

Oh, liebe Shaumbra, da sind wir also, heh. Wir befinden uns mitten in der Zeit der Maschinen. Verrückte Zeiten. Lustige Zeiten. Es sind Zeiten, in denen ihr viele Geschichten sammelt, die ihr später im Club der Aufgestiegenen Meister erzählen könnt. Ich fühle in alle Energien von Shaumbra, die hier sind, die sich einschalten und die sich das später sehen werden. Es ist erstaunlich. Es ist wirklich erstaunlich. Es hat mir heute den Atem genommen, bevor wir überhaupt angefangen haben. Wie weit werden wir damit gehen können?

An die Bereichsarbeiter

Bevor wir weitermachen, möchte ich diesen Shoud allen Bereichsarbeitern widmen. Allen Bereichsarbeitern.

Es war eine erstaunliche Arbeit, eine schwierige Arbeit. Diejenigen von euch, die sich damit identifizieren - und das waren nicht alle; viele von euch waren hier wirklich fokussiert, jemand musste auf den Laden aufpassen, während die anderen ihrer Arbeit nachgingen -, aber für die Bereichsarbeiter, die sich der Erschaffung dieser Sache namens Himmelskreuz, der Apokalypse, der Öffnung widmeten, war das oft mit dem Opfer ihres menschlichen Selbst verbunden. Ihr menschliches Selbst wurde sozusagen allein gelassen, hatte nicht viele Ressourcen, nicht viel Gesellschaft und nicht viel Liebe. Das menschliche Selbst wurde oft der Fülle, der Freude und des Sex beraubt (ein paar kichern), weil ein so großer Anteil von euch in den anderen Bereichen unterwegs war, um die Arbeit zu erledigen. Und jetzt ist es vollbracht, seit eineinhalb Jahren. Jetzt ist es vollbracht, und so viele von euch sind hierher zurückgekommen und haben sich auf einen Heldenempfang gefreut (jemand sagt "Hmpf!" und Adamus kichert). Stöhnen und Ächzen aus dem Publikum! Ihr habt nicht gerade viel Anerkennung bekommen, außer von mir und den 13.000 Aufgestiegenen Meistern. Aber ihr habt auch nicht viel Anerkennung von den Leuten um euch herum oder von Leuten, die euch nahe stehen, bekommen - von euren Kollegen, euren Freunden. Sie hatten keine Ahnung, was ihr in den anderen Bereichen getan habt.

Den Bereichsarbeitern natürlich, und auch jenen, die sich hier fokussiert haben, um alles beim Crimson Circle und in anderen Lebensbereichen am Laufen zu halten. Aber ich möchte das hier wirklich den Bereichsarbeitern widmen. Ich weiß, dass ihr eine schwierige Zeit hattet, euch anzupassen, und ich weiß, dass sich viele von euch fragen, warum ihr überhaupt zurückgekommen seid. Ihr hättet einfach durch das Portal laufen können, das ihr miterschaffen habt, und auf die andere Seite gehen können. Denkt mal darüber nach, ihr hättet Sart und Edith und John Kuderka und andere gehabt, die mit euch geplaudert und euch applaudiert hätten. Aber ihr seid hierher zurückgekommen und habt euch oft gefragt, warum ihr zurückgekommen seid. Aber ich glaube, ihr wisst es. Eure Intuition weiß es. Ihr seid zurückgekommen, um hier zu sein, um dieses Licht in dieser Zeit der Maschinen auszustrahlen. Auch wenn es eine verrückte Welt ist, auch wenn ihr nicht als Helden begrüßt wurdet, seid ihr zurückgekommen, um euren Dienst fortzusetzen und mit euren Erfahrungen weiterzumachen.

Lasst uns also einen tiefen Atemzug nehmen, um *alle* Bereichsarbeiter anzuerkennen, die so viel unter Aufopferung ihres menschlichen Selbst getan haben.

Es ging nicht nur darum, dort oben herumzutanzten, dieses Portal zu öffnen und hier und da ein paar Lichtdesigns zusammenzusetzen und dann das Portal mit Blumen und Bildern und anderen Dingen zu schmücken. Es gab Kräfte, die gegen euch arbeiteten. Es gab reale Kräfte - Kräfte wie die Schwerkraft natürlich, aber es gab auch "andere Wesen", die das nicht wollten oder Angst davor hatten, dass es passiert. Sie hatten eine Agenda. Sie waren in gewisser Weise sehr organisiert und wollten nicht, dass dies auf dem Planeten Erde geschieht. Oder sie wollten, dass es zu einem späteren Zeitpunkt geschieht. Wisst ihr: "Lasst uns eine Weile warten. Lasst uns darüber nachdenken." Sie taten, was sie konnten, um gegen euch vorzugehen.

Denkt jetzt nicht in menschlichen Begriffen wie Waffen und Bomben und sich gegenseitig in die Luft zu sprengen. Aber ihr wisst ja, wie es für diejenigen von euch ist, die in der Bereichsarbeit tätig waren. Eine Kraft drängte gegen euch und ihr konntet euch nicht wehren. Ihr konntet euch nicht wehren, denn in dem Moment, wo ihr euch gegen diese Kräfte gewehrt habt, gab es einen großen Konflikt. In dem Moment, wo ihr sie zurückdrängt, gebt ihr ihnen Glaubwürdigkeit und Macht. Sie haben es verschlungen.

Diese Kräfte, über die ich spreche, und wir werden heute noch mehr darüber reden, ihre Energie, ihre Versorgung, ihre Nahrung sind Dinge wie menschliche Gefühle, Angst, Kampf und Macht. In dem Moment, wo ihr dagegen ankämpft, verfestigt ihr sie nur. Ihr gebt ihnen nur mehr Macht, mehr Stimme, mehr Autorität.

Wie habt ihr das also geschafft? Wie habt ihr, als Bereichsarbeiter, das geschafft, wenn all das auf euch losgeht und ihr es nicht zurückdrängen könnt? Das ist schwer. Und ihr konntet es fühlen. Obwohl ihr als Bereichsarbeiter nicht körperlich wart, wart ihr immer noch mit eurem menschlichen Selbst verbunden, und dieser Mensch konnte das in seinem Körper und seinem Verstand fühlen und wurde oft von Verwirrung und Zweifeln überflutet. Dieser Mensch hatte die Hauptlast zu tragen, auch wenn ihr, der Bereichsarbeiter, da draußen wart und euer Ding gemacht habt. Der Mensch hat viel von der Verwirrung und den Zweifeln auf sich genommen und viel von dem, was ich als Dunkelheit oder Gegenkraft bezeichnen werde. Seht ihr, als

Bereichsarbeiter, der nicht im physischen Körper ist, fühlt ihr das nicht auf dieselbe Weise. Ihr fühlt es auf andere Weise, aber der Mensch hat viel davon übernommen.

Und Tatsache ist, dass wir heute hier sind, mitten in der Apokalypse, tief in der Apokalypse; und während die Welt da draußen ein verrückter Ort zu sein scheint - und das wird auch noch eine Weile so bleiben - haben sich im Himmel, in den Bereichen, in denen ihr gearbeitet habt, die Dinge verändert. Die Dinge haben sich so verändert, dass es an diesem Punkt kein Zurück mehr gibt. In diesen Bereichen gibt es keine Schlachten mehr.

Es geschehen tatsächlich einige interessante Dinge - auch darüber werden wir heute sprechen - aber in vielerlei Hinsicht fallen diese Bereiche auseinander, brechen zusammen. Und auch wenn es euch in euren Träumen manchmal sehr chaotisch vorkommt - sehr chaotisch, verwirrt, unorganisiert, ohne Sinn für Richtung und Führung, alles fällt auseinander -, gibt es einen Grund dafür. Das ist der Grund, warum ihr die Bereichsarbeit überhaupt gemacht habt.

Nehmen wir uns also gemeinsam mit Shaumbra auf der ganzen Welt einen wunderschönen Moment und würdigen die Bereichsarbeiter für alles, was sie getan haben, und für die tiefen Opfer, die ihr menschliches Selbst durchgemacht hat.

(Pause)

Die unbesungenen Helden. Diejenigen, die engagiert geblieben sind.

Wisst ihr, es ist interessant - man könnte fast ein Buch über die Bereichsarbeiter schreiben -, dass wir sehr, sehr wenige von ihnen an den Menschen verloren haben, der auf diesem Planeten gestorben wäre. Wir haben nur wenige verloren, die ihre Hände über dem Kopf zusammengeschlagen und gesagt haben: "Ich habe die Nase voll von dieser Arbeit. Das ist zu viel." Wisst ihr, es ist das eine, dieses Lichtportal zu errichten, damit wir mehr göttliche Energien hereinbringen, aber was ihr außerdem in Kauf nehmt, ist diese Kraft, die gegen euch arbeitet.

Und was konntet ihr tun? Was konntet ihr als Bereichsarbeiter tun? Ihr könnt es nicht bekämpfen. Ihr könnt euch nicht dagegen wehren. Bevor ihr in diese Lebenszeit gekommen seid, ist viel Training dort eingeflossen. Viel Training. Wenn ihr an den Punkt kommt, um die Bereichsarbeit zu tun, könnt ihr euer Schwert nicht ziehen. Ihr müsst sogar euer Schwert für immer niederlegen. Ihr könnt nicht schimpfen und fluchen (einige kichern über Lindas Reaktion). Ihr könnt euch nicht gegen sie wehren, denn in dem Moment, wo ihr das tut, erschafft ihr für sie eine größere Realität. Was konntet ihr tun?

"Ich Existiere. Ich Bin das Ich Bin." Mehr nicht. "Ich Existiere." Und nicht, um einfach nur die Worte zu sagen, sondern um es in jedem Teil eures Seins zu fühlen: "*Ich Existiere. Ich Bin das Ich Bin.*" Nicht als ein Gedanke, sondern als ein Gefühl. Ihr musstet in der Lage sein, dieses Gefühl in euch auszulösen, dieses Wissen. Wisst ihr, es ist das eine, es nur im Kopf zu sagen, und oft glaubt ihr nicht wirklich daran, wenn ihr es wie eine Affirmation sagt. Aber ihr musstet tief in euch gehen und sagen: "Ich Existiere."

Das ist die schönste, schönste Aussage, die es überhaupt geben kann: "Ich Existiere. Das habe ich schon immer und werde es immer. Ich habe keinen Anfang und ich habe kein Ende. Ich

wurde von niemandem oder nichts erschaffen. Ich Existiere. Ich existiere, weil ich meine Stimme hören kann. Ich kann meinen Atem einatmen. Ich kann meine Lieder singen. Ich kann mich nennen, wie ich will. Ich Existiere. Ich kann mich als Mensch im Körper fühlen. Ich kann den Schmerz und die Freude fühlen. Ich kann lachen. Ich kann weinen. Ich existiere, auch außerhalb des menschlichen Körpers. Ich kann mein Licht, mein Bewusstsein fühlen. Ich besitze meine Energie. Ich Existiere." Das war es, was ihr als Bereichsarbeiter getan habt. Das war euer Werkzeug: "Ich Existiere."

Es gab über die Lebenszeiten hinweg Zeiten, auch in der Bereichsarbeit, wo ihr vielleicht gefühlt habt, dass ihr aus der Existenz verschwindet. Das ist ein beängstigendes Gefühl, aus der Existenz zu verschwinden. Es gab Zeiten, wo einige von euch so weit an den Rand gedrängt wurden, dass ihr nicht wusstet, ob ihr weiter existieren würdet.

Aber ihr werdet immer existieren. Ihr könnt nicht nicht existieren. Ihr könnt ein Spiel spielen, bei dem ihr verloren geht. Ihr könnt ein Spiel spielen, bei dem ihr sogar ins Nichts geht. Aber selbst in diesem Nichts könnt ihr euch fühlen. Ihr könnt euch selbst hören. Selbst in diesem absoluten Nichts spürt ihr etwas, und das seid ihr. In diesem Moment erkennt ihr: "Ja, ich *existiere* und werde immer existieren."

Es ist das größte Werkzeug, das jeder von euch auf diesem Planeten in dieser verrückten Zeit hat. Ihr werdet es nicht bekämpfen. Ihr werdet nicht einmal gegen euch selbst kämpfen. Ihr werdet nicht gegen böse Mächte kämpfen. Dieses ganze Konzept, das wir die Lichtkrieger nennen, ist Blödsinn. Es gibt nichts zu bekämpfen. Es gibt nichts zu bekämpfen. Und wenn ihr das tut, erschafft ihr nur eine Realität, die für euch nicht stimmig ist. Was ihr in den schwierigsten Zeiten habt, in Zeiten, in denen ihr denkt, dass der Tod durch Krankheit, Unfall, Alter oder etwas anderes bevorsteht, ist: "Ich Existiere. Ich Bin das Ich Bin." Das bedeutet: "Ich Bin *alles* Das Ich Bin. Ich bin alles, was ich zu sein wähle, alles, was ich zu sein imaginieren, alles, was ich jemals war und alles, was ich jemals sein werde. Ich Bin das Ich Bin." Das ist Souveränität. Ich bin nicht abhängig von jemand anderem oder von etwas anderem. "Ich Bin das Ich Bin."

Fühlt das für einen Moment. "Ich Existiere! Ich kann spüren. Ich kann fühlen. Dafür brauche ich den physischen Körper nicht, aber es ist eine ziemlich coole Erfahrung. Ich Existiere. Durch die gesamten Zeiten und ohne Zeit. Durch den gesamten Raum und ohne Raum. Ich Existiere. Ich Bin das Ich Bin. Ich bin alle Erfahrungen, alle Geschichten, alle Imaginationen, alle Dinge, die zu den Potenzialen gehören, die ich gewählt habe, und sogar die Potenziale, die ich nicht gewählt habe, um sie zu manifestieren. Ich Bin das Ich Bin." Das war's.

Wenn ihr in großen Zweifeln und Schmerzen steckt, wenn ihr am Boden liegt und denkt, dass nichts mehr übrig ist, wenn es mitten in der Nacht ist und ihr einfach nur vor euch selbst und allem anderen davonlaufen wollt; ihr wollt keinen weiteren Gedanken mehr in eurem Kopf haben, ihr wollt keine weitere Erfahrung mehr machen, geschweige denn einen weiteren Tag erleben, dann hört auf zu versuchen, es zu ergründen. Hört auf, euch einen Reim darauf zu machen. Das könnt ihr wirklich nicht. Ihr nehmt einen tiefen Atemzug und fühlt dort hinein. "Ich Existiere. Vielleicht liege ich am Boden in einer Pfütze meiner eigenen Tränen, vielleicht habe ich völlig aufgegeben und weiß nicht, wohin ich gehen oder was ich als Nächstes tun

soll", dann nehmt ihr einen tiefen Atemzug und sagt: "Nun, Ich Existiere. Ob es euch gefällt oder nicht, Ich Existiere." Und dann seht, was passiert.

Ihr seid bis zu eurem Kern vorgedrungen. Ihr seid in die tiefsten Ebenen eurer Seele vorgedrungen, in euer Ich Bin-sein, und erkennt eure eigene Existenz an. Und wenn ihr das fühlt - "Ich Existiere, Ich Bin das Ich Bin" - dann heißt das auch, dass ihr die Verantwortung für all eure Schöpfungen übernehmt und erkennt, dass niemand anderes euch dies antut. Niemand anderes zwingt sie euch auf. Ihr seid nicht das Opfer von irgendetwas. *Ihr seid auch Gott.* "Ich Existiere. Ich Bin das Ich Bin."

Lasst uns alle für einen Moment dort hinein fühlen.

(Pause)

Die Zeiten, die vor uns liegen, werden - je nachdem, wie man es betrachtet - lustig oder schwer oder manchmal auch schwerlich lustig sein. Aber sie werden herausfordernd sein, weil sich alles verändert und verschiebt. Und das ist gut. Deshalb seid ihr hier. Das ist es, was ihr imaginiert. Das ist der Weg, den der Planet einschlägt. Es gibt jetzt kein Zurück mehr.

"Ich Existiere. Ich Bin das Ich Bin."

Lasst den ganzen restlichen Kram in eurem Kopf los. Lasst alles los, was ihr gelernt habt, egal ob hier beim Crimson Circle oder irgendwo anders. "Ich Existiere. Ich Bin das Ich Bin." Das war's. Ihr entleert euch. Ihr lasst den ganzen Müll, den ganzen Lärm und alles andere hinter euch. "Ich Existiere." Und dann, in dieser Dunkelheit, in diesem Raum, in dem ihr nicht wisst, wie es weitergeht, fühlt ihr plötzlich etwas. Und was ihr fühlt, ist euer wahres Ich. Nicht die Ich-Geschichte, nicht das spirituelle Ich. Ihr werdet euer *wahres* Ich fühlen.

"Ich Existiere. Ich Bin das Ich Bin."

Das haben die Bereichsarbeiter gemacht. Sie sind jetzt so geschickt darin, aber einige von ihnen haben es irgendwie vergessen, als sie zurückkamen. Kommt wieder darauf zurück. Ihr könnt in eurem Leben mit *allem* umgehen. Mit allem. Denkt daran, es niemand anderem aufzuerlegen. Es ist kein Machtinstrument. Es ist ein Anerkennen. "Ich Existiere. Was für ein Wunder. Was für ein Wunder. Ich Bin das Ich Bin."

Lasst uns damit einen guten, tiefen Atemzug nehmen.

Und noch einmal eine Anerkennung an alle Bereichsarbeiter. Sehr gute Arbeit. Sehr gut gemacht. Danke (Publikumsapplaus). Ah! Das war wie ein Golfklatschen, okay? (ein paar kichern) Lasst uns wirklich allen Bereichsarbeitern unsere Anerkennung aussprechen, egal ob ihr hier seid oder zuschaut. Lasst uns den Bereichsarbeitern ein *großes* Lob aussprechen. *Wow!* (Jubel, Pfiffe und viel Beifall und das Publikum steht auf) *Woo! Woo! Woo! Woo!* Gut! Danke! Danke!

Ah, ihr habt es verdient. Ihr habt es verdient. Es ist nicht leicht, hierher zurückzukommen, nachdem ihr all das getan habt. Und obendrein - wegen des Ausmaßes dessen, was ihr getan habt, wegen dem, was euch da draußen wirklich bewusst war - kommt ihr hierher, und alles

erscheint so klein und unbedeutend und trivial und ärgerliche Leute und kurzsichtige Leute und das alles. Die einzige wahre Erleichterung ist es, in der Natur spazieren zu gehen. Ich meine, in der Natur gibt es keine Spiele. Die Natur ist die Natur. Da gibt es nicht viele Spiele. Aber ihr kommt hierher zurück und fragt euch: "Was für verf*ckte Spiele werden hier...?!" (Gelächter) "Was stimmt nicht mit der Menschheit?"

LINDA: Oh, du darfst also fluchen.

ADAMUS: Ich habe nicht geflucht. Ich habe "verf- ..." gesagt. Genau so (noch mehr Gelächter).

LINDA: Oh, oh, oh, oh, oh, oh!

ADAMUS: Ich habe das "I" übersprungen.

LINDA: Oh.

ADAMUS: Kapiert?

LINDA: Ha, ha, ha!

ADAMUS: (kichert) Es ist für euch fast unerträglich. "Was machen die...?! Was für Spiele spielen die?" Und dann schaltet ihr die Nachrichten ein. *Ohhhh!* Das tut weh. Aber, nun ja, ihr seid hier. Ihr seid hier. Ihr habt es so gewählt.

Nachdem wir unsere Anerkennung gemacht haben, werde ich bei diesem Shoud am Ende beginnen, und dann werden wir es noch einmal durchgehen und herausfinden, wie wir dort hingekommen sind.

"Deshalb ist es so"

Ich möchte, dass ihr hier wirklich für euch selbst hinein fühlt, in ein paar kleine Worte: "Deshalb ist es so." Deshalb ist es so. Das wird eure neue Vorgehensweise sein: "Deshalb ist es so."

"Ich imaginieren; deshalb ist es so. Ich bewege mich in neue Bewusstseins Ebenen, und deshalb ist es so. Ich erlaube meine Göttlichkeit, und deshalb ist es so. Ich erlaube mein Wissen, und deshalb ist es so. Ich bin wegen meiner Seelenbestimmung hier, und deshalb ist es so."

Oft bekommt ihr eine Idee, eine Eingebung, ein Gefühl von etwas und dann kommen die Zweifel. So oft wisst ihr wirklich, warum ihr hier seid, und es sind nicht nur Worte. Es ist ein tiefes Gefühl. Es ist ein erstaunliches Gefühl des Wissens, und dann kommen die Zweifel: "Vielleicht sollte ich nicht so denken. Vielleicht sollte ich nicht denken, dass ich mit meiner Bereichsarbeit den ganzen Kosmos gerettet habe." Nein, nein, nein. Das sind alte menschliche Zweifel, und ihr habt euch selbst blockiert, euch selbst unterbrochen. Und dann habt ihr viel mentalen Mist ausgelöst. Jetzt ist es so einfach wie "Und deshalb ist es so."

"Ich wähle, hier im Bewusstsein zu sein und mich in dieser genialen Zeit meiner Göttlichkeit zu öffnen, und deshalb ist es so."

So oft hattet ihr ein Gefühl, ein Wissen oder ein Verlangen, den Wunsch, darüber hinauszugehen - über die Schwerkraft und das Massenbewusstsein hinauszugehen - aber dann

seid ihr immer wieder gegen die Wand geprallt. Ihr wurdet zurückgezogen. Es ist fast so, als hättet ihr euch manchmal selbst getestet. Ihr seid einfach gegen die Wand geprallt, und anstatt die Wand verschwinden zu lassen, seid ihr zurückgefallen. Jetzt ist es so einfach wie:
"Deshalb ist es so."

"Ich bin hier in dieser unglaublichen Zeit und tue genau das, wozu ich mich vor Tausenden von Jahren oder schon in Atlantis verpflichtet habe, und deshalb ist es so."

Es ist im Grunde eine Möglichkeit, eure eigenen Begrenzungen, euer eigenes Kristallgefängnis zu verlassen. "Ich wähle, hier *in Freude*, Fülle und Gleichgewicht zu sein, und deshalb ist es so." Das war's. Genau das macht der Meister: "Und deshalb ist es so." Kein Aber, kein Blick zurück, keine Selbstzweifel, keine Selbstquälerei, und deshalb ist es so.

"Ich imaginiere, ich träume, und deshalb ist es so. Ich wähle, und deshalb ist es so." So einfach ist es wirklich. Und dabei geht es nicht um andere Menschen. Es geht nicht darum, für den Planeten oder eure Familie zu wählen. Es geht darum, dass ihr für euch selbst wählt, und deshalb ist es so.

"Ich wähle die Liebe, und deshalb ist es so. Ich frage mich nicht: 'Woher soll sie kommen? Wer wird es sein? Wird es in einer Scheidung enden?' oder ähnliches." Der Meister nimmt einen tiefen Atemzug und erlaubt, dass es so ist. Deshalb ist es so. Dann ist es da. In gewisser Weise ist es wie Magie, aber es ist keine Magie. Es ist die natürliche Art und Weise, wie Bewusstsein und Energie funktionieren.

Fühlt das für einen Moment in eurem Leben. Jeder von euch hat in letzter Zeit etwas erlebt. Ihr prallt gegen eine Mauer oder seid verwirrt oder ihr versucht so sehr, das Richtige zu tun, und es scheint einfach nicht zu funktionieren. Nehmt für einen Moment einen tiefen Atemzug und fühlt: "Und deshalb ist es so."

Geht einfach weiter. Haltet nicht inne. Zweifelt nicht. "Und deshalb ist es so." Das ist der Weg, und das ist der Weg des Meisters. "Und deshalb ist es so." Das ist der Weg, der euch jetzt in die Verantwortung bringt, in euer eigenes Licht auf diesem Planeten.

Es gab genug Leid. Es gab genug Zweifel. Es gab genug Selbstzerfleischung und Selbstverleugnung. Toleriert es einfach nicht mehr. Ich meine, von euch selbst, *heh!* Toleriert es nicht, und deshalb ist es so. "Ich wähle die Fülle, und deshalb ist es so."

Beobachtet, was passiert. Diese einfache, simple Aussage - "Und deshalb ist es so" - und dann geht ihr einfach weiter eurem Leben nach, tut, was ihr wollt, und deshalb ist es so, weil ihr wisst, dass es sich manifestieren wird. Vielleicht wisst ihr nicht bis ins kleinste Detail, wie es zustande kommt, aber es wird geschehen, und deshalb ist es so.

"Ich wähle mein Gleichgewicht." Gleichgewicht ist gerade jetzt sehr wichtig. Gleichgewicht bedeutet übrigens nicht, sich zurückzuhalten oder einzuschränken oder zu begrenzen. Aber das Gleichgewicht ist gerade jetzt sehr wichtig, denn es gibt wie gesagt Kräfte. Es gibt Dinge, die euch aus dem Gleichgewicht bringen können. "Ich wähle mein Gleichgewicht. Es ist bereits da, und deshalb ist es so." *Bumm!* Plötzlich ist es manifestiert.

Fühlt für einen Moment dort hinein. "Und deshalb ist es so."

(Pause)

Eh-eh! Einige von euch sagen: "Und deshalb ist es so. Oder vielleicht auch nicht." (Adamus kichert) Das habe ich aufgefangen! Ich habe es mitbekommen! Das ist eine alte Programmierung. Es sind viele alte Programmierungen. "Und deshalb ist es so. Aber wird das funktionieren?" "Und deshalb ist es so, für andere. Nicht für mich." "Und deshalb ist es so, eh, aber nicht für lange."

Nein. Ich will es schlicht und einfach. Ihr seid ein Meister. Fühlt es, fraglos, und deshalb ist es so.

(Pause)

"Ich wähle, den Rest meines Lebens in Freude zu verbringen, und deshalb ist es so."

Und jetzt das Kleingedruckte (ein paar Kichern). Ihr müsst immer das Kleingedruckte lesen. Das Kleingedruckte ist, dass dann Dinge passieren und Leute in eurem Leben sind, die nicht in euer Leben gehören. Und ihr werdet erkennen, dass ihr sie in Wirklichkeit ausgenutzt habt. Leute, Situationen, die in eurem Leben waren, werden sich verändern. Nochmals, ein Klassiker. Ihr seid bereit für echte Fülle. Ihr seid bereit für echte Passion in eurem Leben und ihr wählt es. Dann geht ihr am nächsten Tag ins Büro und ihr werdet gefeuert. Ihr fragt euch: "Was zum Teufel! Was habe ich falsch gemacht? Ich sollte doch eine Gehaltserhöhung bekommen." Nein, solltet ihr nicht. Ihr solltet euch einfach aus dem Staub machen. Und dann sagt ihr: "Dann wähle ich jetzt - da ich arbeitslos bin - die Fülle, und deshalb ist es so." Und dann beobachtet, wie es sich manifestiert. Nicht vom verdammten Universum. Das Universum schert sich einen Dreck um euch. Sondern von eurem Selbst. Von eurem Ich Binsein. Von eurem Schöpferwesen.

Fühlt für einen Moment dort hinein: "Und deshalb *ist es so*." *Oh!* Das ist befreiend. Es ist verdammt befreiend. Und wenn die Stimme des Zweifels auftaucht oder, ich weiß nicht, ein Außerirdischer oder was ähnliches vorbeikommt und sagt: "Du hast nur Mist im Kopf", dann erinnert sie daran, dass sie grün sind und ihr nicht (einige kichern), und zwar aus einem bestimmten Grund. Das erkläre ich euch später. Sie sind grün vor Neid. Das ist die ganze grüne Sache. Genau darum geht es (Adamus lacht).

Wenn die Stimme des Zweifels oder irgendetwas anderes auftaucht, geht einfach weiter und sagt: "Fick dich!" (Linda schnappt nach Luft und noch mehr kichern). Ich habe nicht mit dir geredet. Ich habe - nun, nein, ihr müsst so mit der Stimme des Zweifels reden. Nicht so: "Oh, Stimme des Zweifels, bitte ..." Oh, halt die Klappe! Und deshalb ist es so. "Ich bin Fülle, und deshalb ist es so."

Der ganze Lärm im Kopf und alles, was abgelaufen ist, wird sich verändern, ob ihr diese Veränderung wollt oder nicht. Ihr könnt euch also genauso gut auch darauf einlassen, *heh*. Wisst ihr, einige von euch fühlen sich sehr wohl mit diesem Mist in ihrem Leben. Ich weiß nicht warum, aber ihr mögt es irgendwie. Ich weiß nicht, warum. Es ist wie ein alter Kumpel, der immer auf euch einprügelt, aber ihr behaltet ihn in eurer Nähe. Er wird gehen, ob es euch

gefällt oder nicht, denn ihr habt es auf irgendeiner Ebene, auf einer Seelenebene, gewählt. Aber zurück zum Thema.

"Und deshalb ist es so." Das bedeutet: "Und so ist es." Und Tobias benutzte die Worte "Allatone", was bedeutet: "Ich erschaffe dies." Lasst es uns einfach halten: "Und deshalb ist es so." "Ich wähle" - was wählt ihr? - "Ich wähle, und deshalb ist es so." Denkt daran, nur für euch selbst.

Lasst uns damit einen guten, tiefen Atemzug nehmen.

Apropos Wahl: Ihr habt gewählt, genau jetzt hier zu sein. Es wurde euch nicht aufgezwungen. Ich weiß, dass es sich so anfühlt, aber ihr habt gewählt, hier zu sein. Ich weiß, dass es Zeiten gibt, wo ihr euch fragt: "Was habe ich mir nur dabei gedacht?", "Wo will ich damit hin?" Aber, noch einmal: Fühlt dort hinein. Dies ist die großartigste Zeit. Das ist die Zeit, die am meisten in Erinnerung bleiben wird. Das ist nicht nur eine weitere Zeit, nicht nur ein weiteres Jahr. Dies ist *die* Zeit.

Ich sollte das nicht einmal sagen müssen. Es sollte so verdammt offensichtlich sein. Aber ich weiß, dass ihr manchmal im Massenbewusstsein gefangen seid. Ihr seid in eurem eigenen Kram gefangen, aber jetzt ist diese Zeit. Alles ist jetzt in Bewegung. Alles verändert sich. Die Auswirkungen dessen, was die Bereichsarbeiter getan haben, führen zu massiven Veränderungen in den anderen Bereichen.

Die neue menschliche Spezies

Dies ist jetzt die Zeit, ausnahmslos, ohne Übertreibung - ich versuche nicht, die Dinge aufzupeppen, ich sage es so, wie es ist - dies ist die Zeit der neuen menschlichen Spezies. Es passiert gerade. Wenn ihr das nicht erkennt, und sei es auch nur ein bisschen, dann habt ihr den Kopf in den Sand gesteckt oder ihr leugnet es. Dies ist die Zeit der neuen menschlichen Spezies. Es wird von der Technologie angetrieben. Es wird von der Technologie nicht erschaffen, aber sie unterstützt es und treibt es voran. Es wird auch dadurch angetrieben, dass mehr Licht und mehr Bewusstsein auf diesen Planeten kommen.

Es war unvermeidlich, dass dies geschehen würde, wegen der Träume, die viele Menschen hatten. Eine Zeit der Entwicklung dieses Planeten. Es waren nicht nur die Menschen, die das imaginierten oder sich ausmalten. Es waren Wesen aus der gesamten Schöpfung, die das imaginierten. Obwohl es eine Tendenz gibt, zu denken, dass dies nur irgendein kleiner Hinterwäldlerplanet ist - und manchmal verhalten sie sich auch so -, so ist er das aber tatsächlich nicht. Es ist *der* Ort. Und momentan entwickelt sich die menschliche Spezies weiter und das nicht nur biologisch. Das gehört dazu. Teilweise geht die Entwicklung über die Logik, über das Mentale des Menschen hinaus. Und der größte Teil davon ist die Entwicklung des Bewusstseins; das Herz des Menschen entwickelt sich weiter.

Jede Entwicklung in diesem Ausmaß erzeugt viele Veränderungen, viele Störungen, viel Aufruhr, Lärm, Reibung und alles andere, und genau das passiert gerade. Aber alles, was an Aufruhr und Reibung auftritt, sei es in euch selbst oder auf dem Planeten im Allgemeinen,

wird jetzt wieder in die Entwicklung dieser menschlichen Spezies zurück gelenkt. Die ganze sogenannte Negativität, der ganze Widerstand von anderen Kräften, das ganze Gejammer und Beklagen - und darin sind die Menschen wirklich gut - das ganze Gejammer und Beklagen, die ganze Traurigkeit, die Depression, die Wut, die Reue, all das wird wieder zurück in die Entwicklung der menschlichen Spezies gelenkt. Es wird nicht verschwendet. Es gibt bessere Möglichkeiten dafür, aber nichts davon wird verschwendet. Das wurde beim Quantensprung 2007 gefestigt und garantiert und dann durch Energiemuster und die Arbeit der Bereichsarbeiter verfeinert. Egal, was passiert, egal, wie viel Widerstand es gibt - und es wird viel geben -, egal, wie viel Lärm es gibt, der ganze politische Kram, der passiert, und alles andere; egal, was passiert, es wird alles wieder zurück in die Entwicklung dieser menschlichen Spezies gelenkt.

Niemand kann genau sagen, wie das Ergebnis sein wird, wie es genau aussehen wird. Niemand kann einen genauen Zeitpunkt dafür festlegen, obwohl es eher früher als später sein wird. Wir reden nicht von Hunderten von Jahren. Wir reden nicht einmal von zehn Jahrzehnten oder ähnlichem. Wir sprechen von der nahen Zukunft, der Entwicklung dieser menschlichen Spezies. Sie findet auf vielen verschiedenen Ebenen statt, aber es braucht mehr Licht, mehr Imagination, die auf diesen Planeten kommt. Und durch die Imagination, durch das Licht, entwickelt sich die neue menschliche Spezies zu ihrem größten Potenzial. Nicht nur ein gesünderer physischer Körper, sondern vielleicht gar kein physischer Körper. Vielleicht sind wir über das Bedürfnis hinaus, relativ dauerhaft in Materie verkörpert zu sein. Vielleicht wird die neue menschliche Spezies die Fähigkeit haben, jederzeit in eine Verkörperung reinzugehen und sie wieder zu verlassen.

Es wird nicht nur ein Roboterkörper sein - auch wenn das zu einem Großteil der Fall sein wird - aber er wird auch wieder verschwinden, denn warum sollte man davon, in einer Biologie verkörpert zu sein, zu einer Verkörperung in Metall oder Drähten oder ähnlichen Dingen übergehen? Die Entwicklung wird sich in verschiedenen Varianten vollziehen. Vielleicht gibt es für eine sehr kurze Zeit eine Art Nanotechnologie, vielleicht auch nur im Labor, aber letztendlich wird sich die menschliche Spezies weiterentwickeln.

Und obwohl ich weiß, dass das ein wenig schwer zu akzeptieren ist, aber was ihr alle gerade auf diesem Planeten macht, ist, in diese neue menschliche Spezies hinein zu imaginieren. Ich weiß, dass ihr oft in den Wirren des Lebens oder eures eigenen Selbst oder eurer eigenen Probleme verstrickt seid, aber ihr seid diejenigen, die dort hinein imaginieren: "Wie wird das sein?"

Diese neue menschliche Spezies, was würdet ihr sagen, ist das Beste an der menschlichen Situation und was würdet ihr lieber weglassen? Wie könnt ihr euch vorstellen, in dieser Realität zu sein, sei es so tief verkörpert, wie ihr es gerade seid, oder sei es eine gelegentliche Verkörperung, oder sei es das *Und*, dass ihr beides seid. Dass ihr jederzeit beides seid. Ihr seid in der Biologie verankert und ihr seid es nicht. Ihr seid frei. Wie sieht das aus?

Was ist die Aufgabe des Verstandes in dieser neuen menschliche Spezies? Welchen Platz nimmt der Verstand bei all dem ein? Der Verstand ist eine der größten Herausforderungen, eines der Dinge, auf das die Menschen große Stücke halten, aber trotzdem ist er einer der größten Problembereiche. Und der Verstand geht bei so vielen gerade in die Depression. Aber

selbst diese Depressionen der Menschen auf der ganzen Welt, selbst wenn sie diese Medikamente nehmen, werden wieder in die Entwicklung der menschlichen Spezies zurück gelenkt. Es wird Zeit. Es ist längst überfällig.

In der Arbeit, die von so vielen von euch in der Zeit von Yeshua getan wurde, wurden die Samen des Christusbewusstseins eingepflanzt, die kristallinen Energien, die jetzt geerntet werden sollen. Damals war wie gesagt noch nicht genau bekannt, was diese neue menschliche Spezies tun wird, aber ihr wusstet, dass es eine geben wird. Dass es eine geben wird. Deshalb endeten Dinge wie der Maya-Kalender an einem bestimmten Punkt. Deshalb hat sich die Technologie so schnell entwickelt. Deshalb haben sich so viele Dinge ereignet, und ihr befindet euch im Epizentrum oder an der Spitze der neuen menschliche Spezies. Ihr müsst keine Biotechniker sein. Ihr müsst keine Wissenschaftler sein. Ihr müsst keine Akademiker sein, um diejenigen zu sein, die sich das ausmalen. Das macht niemand anderes. Ich meine, keine anderen Menschen, normale Menschen, tun das. Aber die Arbeit, die ihr macht, einige andere Gruppen auf dem Planeten und die Arbeit, die die Bereichsarbeiter gemacht haben, und dann alle Aufgestiegenen Meister.

Manchmal fragt ihr euch, was wir im Club der Aufgestiegenen Meister machen - wir schauen euch einfach auf unseren Hologrammen zu und lachen viel... (kichert ein bisschen). Das tun wir. Ja, das tun wir (kichert noch ein bisschen), aber wir sind auch da. Ihr müsst die Arbeit machen, aber wir sind zumindest zur Unterstützung da, um euch daran zu erinnern, falls ihr vergesst, was ihr gerade tut. Es sind also nicht nur ein paar Menschen auf dem Planeten. Es gibt eine ganze Zusammenkunft von Aufgestiegenen Meistern, die ebenfalls Teil davon sind. Viele von ihnen unterrichten andere Gruppen oder begleiten Gruppen, channeln.

Dies ist jetzt *die* Zeit der neuen menschlichen Spezies. Das ist einer der Gründe, warum ihr gewählt habt, zu bleiben, und einer der Gründe, warum ihr auch viele körperliche Probleme durchmacht. Ihr integriert euren eigenen Lichtkörper, der die Adam-Kadmon-Vorlage auf diesem Planeten ersetzen wird. Womit genau? Das ist noch nicht entschieden. Wer entscheidet es? Zunächst einmal ihr. Dann obliegt es dem Massenbewusstsein. Es obliegt der Menschheit, es zu tun.

Wenn ihr euch einfach für einen Moment in die gewaltigen Veränderungen hinein fühlen könnt, die überall stattfinden; wenn ihr wirklich alles sehen, fühlen und spüren könntet, würdet ihr euch fragen, wie das alles gerade überhaupt noch zusammenhält. Ihr würdet euch das wirklich fragen, wegen dieser monumentalen Veränderungen. Und ich gebe es direkt wieder zurück an euch. Es hält zusammen, weil ihr zusammenbleibt. Ich weiß, ihr habt eure Zeiten, und ich weiß, ihr habt eure Zweifel, und ich weiß, ihr denkt, dass ihr an manchen Tagen nicht weiterkommt. Aber ich möchte, dass ihr für einen Moment fühlt, was ihr auf euren Schultern trägt. Es ist die Entwicklung der neuen menschlichen Spezies, die Entwicklung oder die momentane Neuordnung all eurer vergangenen Leben, und die Richtung des gesamten Kosmos. Des gesamten Kosmos.

Und ihr fragt euch manchmal: "Was mache ich hier eigentlich? Warum mache ich das durch? Wo ist meine wahre Passion?"

Genau dann nehmt ihr einen tiefen Atemzug: "Ich Existiere. Ich bin genau da, wo ich zu sein gewählt habe. Und ja, manchmal vergesse ich das." Manchmal ist es sehr, sehr schwer, in diesem dichten kleinen Umfeld dieses Planeten zu sein. Manchmal lasst ihr euch kleine, persönliche Dinge in die Quere kommen (Adamus seufzt). Aber selbst diese dienen seltsamerweise einem Zweck.

Die kleinen Dinge, die ihr jeden Tag durchmacht, die Verärgerungen, die Irritationen, die Frustrationen, manchmal das Gefühl, deprimiert oder verloren zu sein - jedes dieser Gefühle, jede dieser Erfahrungen wird wieder in eure persönliche Entwicklung zurück gelenkt; sie werden wieder zurück gelenkt in die Fähigkeit, über den menschlichen Verstand und den physischen Körper hinaus zu gehen, hinein in euren Lichtkörper. Ich weiß, dass einige von euch wirklich schlechte Tage haben und einfach nur schreien oder wegrennen wollen oder was auch immer. Und ihr fragt euch, wann ihr da jemals wieder rauskommt, wann es wieder leichter wird. Aber wisst wenigstens, dass alles, was ihr durchmacht, in Energien für eure eigene Entwicklung, für eure eigene Realisierung und für eure eigene Ankunft des Lichtkörpers und eures göttlichen Verstandes umgelenkt wird. Es gibt dafür natürlich auch einfachere Wege, aber nichts davon wird jetzt verschwendet.

Dieser Planet wird sich weiterentwickeln. Es gibt kein Zurück mehr. Das steht absolut außer Frage. Und das sage ich euch als Vertreter der Aufgestiegenen Meister. Es gibt kein Zurück. Es wird sich entwickeln, und zwar schon bald, denn alles ist im Gange, bewegt sich, verschiebt sich, verändert sich. Es wurde beschlossen oder gewährt, abgesegnet, während dieser Zeit des Quantensprungs. Das bedeutete, dass es kein Zurück mehr gab. Das Bewusstsein war zu hoch. Alles ging vorwärts, mit voller Kraft voraus, und dem war auch so.

Das Himmelskreuz war der nächste große Schritt in diese Richtung. Es sorgte dafür, dass die Kräfte, die gegen diesen Planeten arbeiteten, sich nicht mehr einmischen konnten, und dass es jetzt sicher war, den Durchgang zwischen den Bereichen zu öffnen, ohne befürchten zu müssen, dass andere Kräfte den freien Fluss des Lichts hin und zurück zum Planeten stören, unterbrechen, beschädigen oder zerstören würden. Das war einer der Hauptgründe für das Himmelskreuz. Jetzt ist der Weg frei. Die anderen Kräfte können sich nicht einmischen.

Kein großartigeres Wesen

Ich habe eine Aussage gemacht, und ich habe sie Shaumbra gegenüber gemacht, vor kurzem auch gegenüber denjenigen außerhalb von Shaumbra-Land: "In der gesamten Schöpfung gibt es kein größeres Wesen als das menschliche Wesen." Einige haben darüber gelacht. Einige haben sich darüber lustig gemacht. Einige haben sich sehr darüber aufgeregt. Einige schmunzeln und denken, es sei nur ein netter Spruch. Aber es ist tatsächlich die Realität. In der gesamten Schöpfung gibt es keine größeren Wesen.

Die Menschen würden gerne glauben, dass es sie gibt. Sie würden gerne glauben, dass es irgendwo da draußen gottähnliche Wesen gibt. Oder sie glauben, dass Jesus zurückkommt und sie rettet, dass es ein höheres Wesen da draußen gibt, oder Außerirdische, ETs, fortgeschrittene Zivilisationen. Das gibt es nicht. Basta. Sobald ihr das erkennt, sobald ihr

euch daran erinnert, wer ihr seid, und sobald dieses Spiel aufhört, dass "jemand kommt und uns rettet", dann kann sich dieser Planet weiterentwickeln. Aber es gibt in der ganzen Schöpfung keine größeren Wesen als die menschlichen Wesen.

Das lässt einen für einen Moment innehalten: "Ja, aber was ist damit? Was ist hiermit? Was ist mit dem Hunger auf diesem Planeten? Was ist mit der Gewalt? Was ist mit kleinen Kindern, die als Sklaven, Arbeitssklaven oder Sexsklaven missbraucht werden? Was meinst du damit, Adamus, das es kein größeres Wesen als das menschliche Wesen gibt. Die Menschen sind verkorkst. Wir brauchen Hilfe. Wir brauchen eine Art Erlösung. Wir brauchen ein Wesen, das vom Himmel herabsteigt, sei es aus den anderen Bereichen oder von anderen Planeten oder was auch immer. Gütiger Gott, Adamus, wovon redest du?" Nein, ich kann euch sagen, dass es keine größeren Wesen gibt als das menschliche Wesen.

Diejenigen von euch, die aus den anderen Bereichen hier herunter gekommen sind, aus euren Engelsfamilien - als die Anführer eurer Engelsfamilien, um genau zu sein -, haben die Erde, haben das hier übernommen. Kein Wesen hat *jemals* so viel Qual und Aufruhr, Vergesslichkeit und Herausforderung auf sich genommen wie der Mensch. Kein Wesen. Auf die Erde zu kommen, sich mit einem physischen Körper und anderen Leuten abzugeben - *heh!* - und all die Dinge, die zum Überleben auf diesem Planeten gehören, geschweige denn, sich auf diesem Planeten weiterzuentwickeln, das hat so noch nie jemand gemacht. Ihr seid aus den himmlischen Bereichen hierher gekommen, aus euren Engelsfamilien, wart *Anführer* dieser Familien, und ich sage das nicht, um euch zu schmeicheln.

Fühlt für einen Moment dort hinein. Als der Orden des Bogens - die Erzengel, die Vereinigung aller Engelsfamilien - zusammenkam, weil es in den anderen Bereichen ein Problem gab. Es gab ein Problem. Alles kam zu einem Stillstand. Mit anderen Worten könnte man sagen, dass die Energie nicht mehr getriggert wurde und kein Licht mehr erzeugt wurde. Und das war irgendwie beängstigend. Also wurde dieser Ort der Erde erschaffen, um Antworten auf diese Probleme zu finden. Und wir wussten - wir kannten nicht alle Details; wir kannten nicht jede Kleinigkeit über die Erde - aber wir wussten, dass es eine Art Hölle werden würde (Adamus kichert). Wir wussten, dass es sehr schwierig werden würde. Wir konnten nicht zu den 144.000 Engelfamilien gehen und um zweitrangige Engelwesen bitten oder darum bitten: "Findet unter euch jemanden, der auf die Erde gehen wird."

Es erforderte die großartigsten Engel, um hierher zu kommen. Es brauchte diejenigen, die mit ihrer eigenen Energie und ihrem eigenen Licht gearbeitet hatten, die in ihrem eigenen Bewusstsein gearbeitet hatten. Deshalb wart ihr die Anführer eurer Engelsfamilien. Ich will euch nicht schmeicheln, wenn ich sage, dass ihr das wart, aber dieser Ort der Erde würde einen geringeren Engel verschlucken und wieder ausspucken. Es brauchte die Besten, und ihr seid hierher gekommen.

Ihr seid unter den widrigsten Bedingungen hierher gekommen, die es gibt. Ihr habt sie erschaffen. Ihr wart Teil der Gestaltung dieser Realität, dieser Dimension, der Adam Kadmon Vorlage. Ihr habt sie miterschaffen und gesagt: "Ich kann mich da durcharbeiten. Ich werde mich da durcharbeiten. Ich werde diesen Weg finden. Ich werde mein Bewusstsein finden. Selbst in dieser Dichte werde ich meine Energie finden und wiederentdecken, und wie ich sie mit Bewusstsein, Weisheit und Reife nutzen kann." Und genau das ist passiert. Deshalb

wurden die Engelsfamilien schließlich aufgelöst, deshalb wurde der Orden des Bogens aufgelöst, weil es zustande kommt, und deshalb ist es so. Darum sind wir hier.

Es gibt kein größeres Wesen als das menschliche Wesen, egal wo. Ich werde es mit jedem aufnehmen, zu jeder Zeit, an jedem Ort (ein paar kichern, während Adamus in die Kamera zeigt) und mit ihnen darüber diskutieren. Ich werde sie haushoch schlagen. Das ist nicht nur eine Überzeugung von mir. Es ist das, was ich gesehen habe. Es ist das, was ich weiß. Es ist das, was ich in jedem einzelnen von euch sehe.

Möchte jemand das jetzt in Frage stellen? Wir könnten hier eine Diskussion führen. Linda hat das Mikrofon. Möchte jemand für einen Moment des Teufels Advokat spielen? Nur so zum Spaß, denn ich habe das in einigen meiner letzten Interviews gesagt, die Cauldre und ich gemeinsam gegeben haben, und es hat einige Haare zu Berge stehen lassen, einige Wut hervorgerufen. Die Leute regen sich auf: "Was meinst du damit, dass die Menschen die Größten sind? Du hast getrunken, St. Germain!" (einige kichern) St. Germain getrunken (in Anspielung auf den Likör). "Wovon redest du?" "Nein, ich weiß, dass sie die Größten sind. Aber nur um des Teufels Advokat Willen: Möchte jemand die andere Seite spielen, warum die Menschen nicht die Größten sind?"

(kurze Pause)

Die Hälfte dieses Shouds sollte der Debatte gewidmet sein, und sie wird nicht stattfinden (ein wenig Lachen). Entweder haben sie Angst oder sie glauben es. Irgendjemand, irgendwer. Wir werden die Lichter hier anmachen.

LINDA: Sie erlauben es.

ADAMUS: Meldet sich jemand freiwillig, um die Rolle des Teufels Advokaten zu spielen? Jemand muss den Mut haben, das zu tun (jemand hebt endlich die Hand).

LINDA: Oh.

ADAMUS: Ja, Sir.

LINDA: Also gut!

ADAMUS: Lasst uns dafür das Licht hier anmachen.

Hier bin ich also, St. Germain, und treffe diese Aussage. Sie steht hier hinten an der Wand, falls ihr sie nicht bemerkt habt. "Es gibt kein größeres Wesen als das menschliche Wesen", und dann kommen Sie, mein Herr, daher und widersprechen mir.

TODD: Da muss ich dir widersprechen (einige lachen).

ADAMUS: Ja. Gut.

LINDA: Ha, ha, ha!

TODD: (lachend) Oh, du willst Beweise (er kichert weiter).

ADAMUS: Wir spielen hier nur ein Spiel.

TODD: Richtig.

ADAMUS: Okay.

TODD: Ja.

ADAMUS: Du spielst des Teufels Advokat.

TODD: Ja.

ADAMUS: Du sprichst im Namen von vielen Menschen, vielen New Age-Leuten und vielen religiösen Typen, die sagen: "Oh nein. Wir sind hier unten alle Sünder. Wir sind alle schwache, niedere Sünder." Und dein Punkt hier ist?

TODD: Kein Druck.

ADAMUS: Nein, kein Druck. Richtig, richtig, richtig! Richtig (sie kichern).

TODD: Engelbereiche und das Göttliche zu sein, warum sollte ich in einen Körper gehen und mich in ein so dichtes Format begeben müssen, nur um zu wissen, was ich bereits weiß?

ADAMUS: Richtig. Nun, das wusstest du nicht. Du wusstest es nicht. Deshalb verlangsamte sich ja auch alles. Ich meine, es kam zu einer absoluten Energie-Sackgasse und zu der Angst, dass alles zusammenbrechen würde. Das ist also deine Göttlichkeit.

TODD: Dieser Bereich war also das, was die größten Engelwesen als Antwort zu bieten hatten ...

ADAMUS: Einer von dreißig ...

TODD: ... um das zu ergründen.

ADAMUS: Das ist gut (sie kichern). Gut, das ist ein guter Punkt (Gelächter im Publikum).

Da hast du mich erwischt! Es gab 33 verschiedene Pläne für das, was passieren könnte. "Wie finden wir heraus, was diese Sackgasse ist? Wie lösen wir sie auf?" Es gab also eine Vielzahl verschiedener Pläne, und nicht jedes kleine Detail war bekannt. Es war bekannt, dass ihr in die Ultrakompression gehen würdet. Ihr würdet in die Ultradichte gehen und vielleicht darin vergessen, wer ihr seid, eine Art Engels-Amnesie haben. Und dann seid ihr in diesem sehr fremden Umfeld, das in jeder Hinsicht unnatürlich ist. Wie kommt ihr da wieder raus?

TODD: Ich habe mich selbst also in ein Glasgefäß gesteckt.

ADAMUS: Du hast dich selbst in ein Keramikgefäß gesteckt und es tief in der Erde vergraben. Ja. Ja. Ohne Licht, ohne Luft, ohne alles. Ja.

TODD: Okay. Und das war das Zeichen von Intelligenz (ein paar kichern).

ADAMUS: Definiere in diesem Fall Intelligenz.

TODD: Nun, ich meine, was die Lösung betrifft - also das Konzept, ein göttliches Wesen zu sein und diese Göttlichkeit zu haben, ist, dass ich mich irgendwie in das hineinbegebe und damit die Vorstellung verstärke, dass Leiden eine Lösung ist. Aber wir erkennen jetzt, dass Leiden eine Option ist. Was war also die andere Option, die den Leidensteil nicht beinhaltete, um hier zu sein?

ADAMUS: Nun, das Leiden war nicht von vornherein in diese Erfahrung eingewoben. Wir wussten nicht, was passieren würde, aber wir wussten, dass, wenn wir die Elemente Zeit und Raum erschaffen und ihr dann in diese Elemente eintaucht, alles verlangsamt wird und ihr die Möglichkeit habt, über eure Aktionen und Reaktionen nachzudenken, eure eigene Intelligenz und Weisheit zu fühlen. Seht ihr, ohne die Elemente Zeit, Raum und Schwerkraft läuft alles einfach so ab (macht eine Handbewegung). Es geschieht so - es ist nicht einmal schnell. Es geschieht auf so chaotische Weise, dass keine Zeit zum Nachdenken bleibt oder um zu überlegen: "Was zum Teufel passiert da?" Ihr habt also gewählt, euch in Zeitlupe zu begeben - in eine sehr, sehr, sehr langsame Bewegung -, damit ihr über jede Aktion und Reaktion

nachdenken könnt. Wenn ihr etwas denkt, was würde dann passieren? Wenn ihr etwas tun würdet, was würde dann passieren? Und um es noch interessanter zu machen, habt ihr euch unter viele, viele andere Menschen oder Engelwesen gemischt, die ebenfalls vergessen hatten.

Es war also nicht alles geplant. Es war in etwa: "Lasst uns eine Realität erschaffen, eine Dimension, in der es Zeit zum Nachdenken gibt, und dann können wir lernen, wie Energie und Bewusstsein zusammenarbeiten."

TODD: Also, die Beschaffenheit, der natürliche Zustand, aus dem ich kam, war an diesem Punkt also noch unbekannt.

ADAMUS: Ja.

TODD: Aus dieser Perspektive. Und so war es mehr ein ...

ADAMUS: Ja. Ihr könntet in den anderen Bereichen ein göttliches Wesen sein, aber das bedeutet nicht, dass ihr Weisheit besessen habt.

TODD: Okay.

ADAMUS: Ihr habt diese Erfahrung nicht gemacht. Ihr konntet in den anderen Bereichen ein göttliches Wesen sein, was jeder von euch war. Ihr wusstet nichts von der Liebe. Damals gab es keine Liebe. Es gab nicht einmal in den Zeiten von Atlantis Liebe. Das alles kommt von der Erde, dem großartigsten Ort von allen. Damals, in den anderen Bereichen, gab es nicht diese Sensibilität oder Wahrnehmung, die ihr durch den physischen Körper bekommen habt, was letztendlich direkt mit dem Verständnis von Energie und Bewusstsein zusammenhängt. Ihr hattet das nicht. Ihr wart Anfänger. Ihr wart Neulinge. Ja, ihr wart göttlich, aber ihr wart nicht erfüllt von der Weisheit und der Herrlichkeit des Ich Bin.

Ihr hattet ein kristallines Bewusstsein, aber es war in gewisser Weise infantil. Und in den Säuglingen, den Engelskindern, die ihr wart, in der Unschuld, ging alles drunter und drüber in den anderen Bereichen, alles begann sich zu verlangsamen und geriet in eine Sackgasse. Und wenn es nicht die extreme Sorge gegeben hätte, dass alles aufhört zu existieren, dass alles stehen bleibt und sich selbst auflöst, wären die spirituellen Familien, die Engelsfamilien, nicht zusammen gekommen. *Pff!* Sie haben ihre Kriege geführt. Sie haben sich voneinander genährt.

Man könnte sagen, dass trotz dessen, was ihr in den anderen Bereichen als Göttlichkeit bezeichnen würdet, jeder die Energie der anderen stahl. Jeder wollte einen Weg finden, um wieder nach Hause zu kommen. Euer Zuhause ist euer wahrer Ursprung. Und man dachte sich: "Okay, Gary muss etwas wissen oder in sich haben - vielleicht ist er sich dessen nicht bewusst - ich werde es ihm stehlen. Oder ich werde es Tad stehlen." Und dann hat das Stehlen nicht so gut geklappt, denn, Mist, sie hatten es ebenfalls nicht. Aber es war wie: "Jetzt hatte ich ein paar Kumpels, die ich bestohlen habe, und die haben sich mit mir verbündet", und dann sind wir losgezogen und haben andere Engelsfamilien überfallen. Nicht mit Waffen oder so, sondern energetisch. Man könnte sagen, dass ihr die ersten Kämpfe geführt habt. Es ging nur um Energie. "Was ist Energie? Wo kann ich mehr davon

bekommen? Und woher bekomme ich die Antworten, wie ich wieder nach Hause kommen kann?" Und was ist eigentlich das Zuhause? Bewusstsein.

TODD: Bewusstsein.

ADAMUS: Und deshalb kamt ihr hierher auf diesen großen Planeten - es war ein junger Planet, es war Gaia und einige ihrer Arbeiter und Helfer; es war dieser große, dicke Ball am Himmel und er hatte diese seltsamen Elemente Wasser und Luft und Nahrung und alles Übrige - aber ihr kamt hierher als der Anführer eurer Engelsfamilie und sagtet: "Der Weg zurück nach Hause kann genau hier gefunden werden, genauso wie viele andere Dinge - Liebe und Mitgefühl und Freude." Freude war in den anderen Bereichen nicht bekannt. Das waren Dinge, die hier auf der Erde entdeckt und erfahren wurden, zusätzlich zu der Rückkehr zu Bewusstsein und Energie. Also, es tut mir leid. Du hast es nicht geschafft, mich zu überzeugen (einige kichern).

TODD: Nun, es gibt also einen Moment der Klarheit, an den ich gerade denken muss, und das ist wahrscheinlich ein Konzept oder eine Überzeugung im Menschen.

ADAMUS: Richtig.

TODD: Aber ich denke, wichtig ist - oder zumindest war es in meinem eigenen Dialog wichtig - dass alle Dinge erfahren wurden und wir alle Dinge waren. Und was ich aus deinen Worten heraushöre, ist, dass es Dinge gibt, die wir nicht wussten. Wir konnten keine Weisheit anwenden. Wir konnten nichts anwenden, was uns einen Anreiz gab, hier zu sein.

ADAMUS: Weisheit war nicht bekannt, bis die Menschen zur Weisheit kamen. Weisheit war weder dem Ich Bin noch dem Spirit noch den Plejadiern (ausgesprochen "Pa-leiadier") bekannt. *Heh! P-a-l!* (sie kichern und Linda lacht). Sie war nicht bekannt. Weisheit war nicht bekannt. Es gibt dieses Gefühl, dass da oben alles perfekt war und wir alle herumschweben und so. Ihr wart Anfänger. Ihr wart in vielerlei Hinsicht jung und unschuldig, aber ihr wolltet nach Hause gehen. Und nach Hause gehen bedeutet, die Wahrnehmung von Bewusstsein. Und hättet ihr es anderswo finden können, es anders machen können?

TODD: Nicht, dass ich wüsste.

ADAMUS: Genau. Und somit habe ich gewonnen.

TODD: Ja.

ADAMUS: *Bumm!* (einige kichern) Okay.

LINDA: *Ooh!* Gute Antwort (sie kichert und es gibt Applaus)

ADAMUS: Ich werde mit jedem debattieren, egal wo. Und wenn ich debattiere, werde ich nicht so sein wie ein gewisser, eh, aktueller Debattierer (kichert und Adamus lacht). Ich werde vor Energie sprühen! Möchte noch jemand hier des Teufels Advokat übernehmen?

Feiglinge (ein paar kichern). Gut. Dann lasst uns in den nächsten Teil einsteigen.

Ich bin sehr überzeugend bei dieser Aussage und werde mich weiterhin dafür einsetzen, denn ich weiß, dass es wahr ist. Es gibt nirgendwo sonst größere Wesen. Sobald die Menschheit das erkennt - oder sagen wir, sobald ihr es erkennt und es die Menschheit dann später erkennt -, verändert sich alles. Anstatt zu sagen: "Wir sind nur ein Haufen Abschaum" - die Menschen tun wirklich abscheuliche Dinge, aber letztendlich wird all das, zumindest im Moment, in die Entwicklung und Erleuchtung dieses Planeten zurückgelenkt. Ich rechtfertige nicht die Dinge, die Menschen tun und einige der verachtenswerten Zustände, in denen sie leben, aber es wird in die Entwicklung zurückgelenkt. Wir nehmen es - wegen der Arbeit der Bereichsarbeiter, der Aufgestiegenen Meister und von euch - und lenken es zurück in die neue menschliche Spezies und in die Erleuchtung und Entwicklung. Nichts davon wird verschwendet. Nichts davon ist nur böse oder schlecht. Wir werden es umwandeln. Und wie gesagt, diejenigen, die Bereichsarbeiter waren, ihr wisst genau, wovon ich spreche, denn ihr wart maßgeblich an der Schaffung der Strukturen beteiligt, die das jetzt ermöglichen.

Dieser Planet, ja, ihr könnt den ganzen Tag lang sehr kritisch gegenüber der hässlichen Natur der Menschen sein, und manchmal ist es auch so. Ich meine, ich habe mehr als meinen Anteil an Lebenszeiten und Erfahrungen hinter mir. Und doch ist es immer noch das Großartigste, was es da draußen gibt. Es gibt nichts Vergleichbares. Niemand sonst hat sich den Extremen unterworfen, die ihr hier auf dem Planeten erfahren habt. Und trotz der Herausforderungen, trotz aller Engelwesen, die jemals hierher gekommen sind und gesagt haben: "Mann, ich gebe auf. Ich haue ab. Das ist die wahre Hölle"; trotzdem, trotz aller Schwierigkeiten, haben die Menschen die Musik erfunden. Sie wurde nicht in den anderen Bereichen erfunden. Wir haben keine Engels-Sinfonien. Es gibt Klänge in den Engelbereichen, aber keine Musik.

Die Menschen haben die Liebe erschaffen und zum ersten Mal erfahren, was manche Menschen hier auf diesem Planeten nicht akzeptieren können. Sie sagen: "Oh, nein, nein, nein. Gott ist Liebe." Nein. Gott ist Bewusstsein, Wahrnehmung, aber er wusste nichts von Liebe. Hatte kein Gefühl für Bewältigung, wahre Schöpfung. Kannte es nicht. Es ist alles von diesem Ort der Erde gekommen. *Alles* ist von hier gekommen.

Es gibt keinen besseren Ort, und für manche mag das traurig sein. Sie müssen denken: "Nein, es muss da draußen irgendeinen Maßstab für uns geben." Gibt es nicht. Das hier ist es. Wenn ihr das erkennt, wenn ihr es verkörpert, dann beginnt ihr zu verstehen, warum ihr hier seid und was ihr macht. Warum sich dieser Planet jetzt entwickelt und warum das Auswirkungen auf *alles* andere hat.

Es ist leicht, die Haltung einzunehmen: "Das ist ein beschissener Ort und die Menschen wissen es nicht besser und wir haben diese ganze Unterteilung überall auf der Welt. Es gibt Unterteilungen in männlich, weiblich, Rassen, Haben und Nichthaben und alles andere. Das ist fast unüberwindbar. Es macht einen verrückt. Wie können wir diese Probleme jemals überwinden?" Und es ist diese eine klare Sache - Licht, Bewusstsein. Das wird es bewerkstelligen. Kein Debatten. Keine weiteren Kriege. Nicht irgendwelche Sozialprogramme. Kein Sozialprogramm wird die Probleme lösen. Meiner bescheidenen Präsident-des-Clubs-der-Aufgestiegenen-Meister Meinung nach (kichert), machen Sozialprogramme die Probleme nur noch schlimmer.

Bildung, so traurig im Moment. So traurig. Ich glaube, die Bildung befindet sich auf dem tiefsten aller Tiefpunkte, und ich schließe hier das Mittelalter mit ein, also ist es ziemlich weit unten (Adamus kichert). All diese Dinge scheinen unüberwindbar, aber das sind sie nicht. Ein kleines bisschen Licht, ein wenig Bewusstsein, verändert alles. Aber ich schweife ab. Lasst uns auf die nächste Ebene gehen.

Über die Plejadier

Vor kurzem habe ich mich in einem dieser wunderbaren Interviews geäußert. Ich mache das wirklich gerne. Ich liebe es natürlich, mit Shaumbra zu sprechen, aber Mann, wenn ihr mich auf die Öffentlichkeit loslasst (Adamus kichert) - ich *werde* Cauldre in Verlegenheit bringen (ein paar Kichern). Das bringt also eine große Debatte auf den Tisch, und ich erwarte, dass es weitergehen wird. Ich glaube, wir sehen erst den Anfang davon.

Ich treffe die Aussage: "Es gibt keine größeren Wesen, als das menschliche Wesen." Ich treffe die Aussage: "Ich mag die Plejadier kein bisschen. Ich traue ihnen kein bisschen." Ich treffe eine Aussage: "Was?! Galaktisches Kommando? Was raucht ihr denn da unten?! Was ist nur *los* mit euch?!" Wisst ihr, Galaktische Kommandos und diese ganze Hierarchie, wovon redet ihr da?

Es ist eine nette Ablenkung. Es ist eine nette Ablenkung zu sagen: "Oh, all diese UFOs und all diese Außerirdischen und sie werden kommen und uns retten und all dieses puh-leiadische Zeug überall." Ich kenne das richtige Wort dafür. Ich nenne sie nur gerne Puh-leiadier. Oh, das ärgert sie! (kichert weiter) Und sie korrigieren mich immer: "Pee-leiadier". Aber nein, "Puh-leiadier. Das habe ich doch gesagt." "Pee-leiadier." "Puh-leiadier. Das habe ich gesagt." Das ärgert sie wirklich. Wenn ihr je einen "Pee-leiadier" ärgern wollt, nennt ihn "Puh-leiadier". Mir macht das Spaß. Ich genieße es, sie zu verspotten.

Ihr habt all diese Zivilisationen da draußen. Die meisten von ihnen sind nicht da draußen. Sie befinden sich nicht in eurem Weltall. Dieses Universum ist verdammt leer. Es gibt einige Zivilisationen, aber nicht viele. Ihr denkt gerne, dass es jenseits von 500 Lichtjahren all diese anderen Zivilisationen gibt. Nein, nicht viel. Und 500 Lichtjahre sind genau hier, direkt nebenan.

Das Universum ist nicht quadratisch oder linear. Es ist kreisförmig. Ob es nun ein Lichtjahr oder 500 oder 50.000 Meilen sind, alles ist am selben Ort. Es ist alles am selben Ort. Mich amüsieren einige Astronomen und Physiker und dergleichen. Sie gehen einfach davon aus, dass alles so linear ist wie hier auf der Erde. Ihr geht nicht allzu weit über den Planeten hinaus und es ist nicht mehr linear, sondern kreisförmig. Es sind keine 500 Lichtjahre. Das ist verdammt weit weg. Ich meine, es ist genau hier.

Mit diesem Wissen und dem Verständnis, dass es konzentrische Kreise gibt, die nicht aus Dimensionen, sondern aus Bereichen bestehen, und sobald ihr versteht, wie man durch diese hindurch hüpfet, ist es wirklich ganz einfach. Ihr müsst nicht in ein kleines Raketenschiff steigen und 500 Lichtjahre weit reisen. Dann wärt ihr bereits um ein Vielfaches tot. Nein, es ist direkt nebenan. Aber da draußen, im physischen Universum, gibt es nicht viel.

Das bringt die Frage nach dem Warum mit sich. Warum würdet ihr so gewaltige leere Welträume haben? Möchte sich jemand spontan dazu äußern? Warum würdet ihr einen so riesigen Weltraum haben und ihr seid nur ein winzig kleiner Ort namens Erde?

(kurze Pause)

Dafür gibt es mehrere Gründe. Erstens: Es gibt euch etwas, um euch dort hinein auszudehnen. Ihr habt die Ausdehnung, die Erweiterung bereits an euer Haus gebaut. Es ist bereits da. Zweitens: um zu erkennen, dass, so weitreichend euer physisches Universum auch ist, so groß es auch ist, ihr darin etwas ganz Besonderes seid. Es gibt nicht viel mehr da draußen. Sie versuchen, nach Außerirdischen zu suchen und stellen diese riesigen Schüsseln auf, um den Himmel zu beobachten. Aber sie richten die Schüsseln auf den Himmel, auf das physische Universum. Sie werden nicht viel finden. Ein paar Piepser und Blops und so weiter, aber sie werden nicht viel finden. Wenn sie herausfinden würden, sie direkt hier herüber einzustellen, würden sie jede Menge hören! In den anderen Bereichen, den nicht-physischen Bereichen, passiert unglaublich viel. Sehr viel. *Sehr viel*. Ich meine, sehr viel (ein paar kichern).

Eure früheren Leben sind in diesen anderen Bereichen. Sie sind nicht tot. Ich meine, ihr physischer Körper ist gestorben, aber sie sind nicht tot. Sie sind in diesen Bereichen sehr aktiv. Dieses vergangene Leben hat nie aufgehört. Es dauert bis zum heutigen Tag an.

Es gibt da draußen das, was ihr ETs nennen würdet. Nicht sehr viele in eurem physischen Bereich; ein paar hier und da. Das ist so, als würdet ihr in das australische Outback gehen - nichts gegen die Aussies - aber ihr findet da draußen nicht viel. Sie befinden sich entlang der Küstenlinie. Ab und zu trifft ihr irgendwo auf eine kleine Gemeinschaft, verrückte Leute, die mitten im Nirgendwo leben, aber nicht viele. Sie sind in den anderen Bereichen, meine Freunde, direkt nebenan. Direkt nebenan, und ihr fühlt sie.

Jede Nacht, wenn ihr schlaft, fühlt ihr den Druck, der von ihnen ausgeht, denn jedes dieser vergangenen Leben macht ebenfalls seine Realisierung durch. Und sie erkennen nicht unbedingt, dass sie eine Realisierung durchmachen. Sie machen etwas durch, und ihr fühlt das in euren Knochen, in euren Träumen. Warum habt ihr so verrückte Träume? Ihr träumt in diese Bereiche hinein. Und die anderen Wesen, ob sie nun Puh-leiadier oder sonst was sind, sie sind in diesen Bereichen.

Sie sind real. Was ihr ETs nennt, *ist real*, aber sie schweben nicht in kleinen Metalldosen herum. Sie tauchen nur selten, wenn überhaupt, in diesem Bereich auf. Was sie *tun*, ist, euch zu verarschen (Gelächter). Das musste ich an Cauldre vorbei mogeln! Er dachte, ich würde "veräppeln" sagen. Sie legen sich mit euch an. Sie legen sich mit euch an. Sie machen Dinge, die wir holografische Einblendungen nennen. Sie verarschen euch (Linda kichert leise). Nein, das tun sie wirklich, und sie lassen euch glauben, dass ihr ein Stück Scheiße seid - und ich wiederhole nur, was sie mir sagen, dass ihr ein Stück Scheiße seid - dass ihr wertlos seid und dass ihr gottlos seid und dass ihr ein verachtenswerter kleiner Planet seid, der jede Art von Hilfe braucht, und sie sie euch geben werden.

LINDA: Warum?

ADAMUS: Oh, ja!

LINDA: Warum?

ADAMUS: Dazu komme ich gleich! (einige kichern) Bist du hier irgendeine Art von ET heute? (noch mehr kichern) Puh-leiadier (Adamus kichert). Nein, du bist kein Plejadier. Etwas anderes, aber kein Plejadier.

Sie fügen holografische Bilder ein und besonders leichtgläubige Menschen glauben diesen Bildern, dass sie in kleinen Metall Dosen auftauchen, die herumschweben, und dass sie nachts Analuntersuchungen an euch vornehmen mit dem Versuch, irgendetwas zu finden. Sie machen Untersuchungen, aber nicht unbedingt am Hintern. Und - das tun sie - aber wonach suchen sie? (jemand sagt: "Nach Liebe") Liebe, an den völlig falschen Stellen (Gelächter). Ich meine, echt jetzt! Kommt schon, wisst ihr! (Adamus kichert) Habt etwas mehr Respekt vor euch selbst, ihr Puh-leiadier! (weiteres Kichern)

Sie sind real. Es sind echte Wesen, und warum tun sie das? Nähren. Es ist Energie. Eure Emotionen, eure Traumata, bis zu einem gewissen Grad auch eure Liebe und eure Freude, aber hauptsächlich eure Traumata und euer Elend nähren sie. Das ist ihre Nahrung. Ihr esst Fleisch oder Gemüse oder Kekse oder was auch immer. Sie essen eure Emotionen. Sie sind direkt an euch gebunden. Ihr seid ihr Schwein (ein paar kichern). Ich meine, sie ernähren sich von euch (Adamus kichert). Sie ernähren sich von euch. Sie können sich selbst als großartige Wesen darstellen, weil die Menschen leichtgläubig sind und diesen Mist glauben. Den Menschen wurde das Gefühl gegeben, unwürdig zu sein, und vieles davon kam durch die Einmischung dieser Wesen. Und das seid ihr nicht.

Seht ihr das? (zeigt auf die Aussage an der Bühnenwand) Gut. Es ist immer noch da. Seht ihr das? Ich möchte, dass sich jeder von euch daran erinnert - "Es gibt keine größeren Wesen, als das menschliche Wesen" - und beginnt, danach zu handeln. Deshalb ist es so.

Diese Wesen, diese ETs und der ganze Rest davon, betrügen und täuschen. Sie mischen sich in die Gepflogenheiten des Planeten ein. In den letzten 100 Jahren gab es drei große Einmischungen dieser Wesen, die die Menschen manipulieren. Sie finden die niedrigste Art von Bewusstsein eines Menschen, und einen Menschen, der besonders viel Macht hat. Oh, das lieben sie. Sie lieben das. Und dann manipulieren sie, verursachen Kriege und mischen sich in Orte ein. Eines der Länder, das mir sehr am Herzen liegt - und es gibt viele auf dem Planeten, aber eines, das mir besonders am Herzen liegt, weil ich dort viel Zeit verbracht habe - ist Polen. Und sie haben dieses wunderschöne Land mit seinem wunderschönen Volk mitten zwischen Russland, Deutschland und all den Kriegen platziert, die es im Laufe der Jahre mit anderen Ländern gab. Aber es ist wie das Epizentrum. Sie können es so leicht manipulieren, genauso wie andere Gebiete. Ich lasse alles andere nicht außer acht, aber das ist der Ort, der mir aufgrund meines Hintergrunds besonders nahe steht. Sie mischen sich also ein.

Wenn sie sich einmischen, löst das Ängste aus, Dinge wie Macht, Schmerz, Qualen, Emotionen. Und sie werden euch sagen, dass Emotionen etwas Gutes sind. Wenn ihr einige ihrer Channelings lest oder sie euch anhört, werden sie euch sagen: "Oh, Emotionen sind das

Beste, was ein Mensch hat", weil sie das als Nahrung brauchen. So ernähren sie sich. So erhalten sie sich. Sie sind Wesen mit niedrigem Bewusstsein. Sie haben gelernt, dass die Manipulation stattfinden kann.

Einer der Gründe für die Stirnbänder in Atlantis war es, der Manipulation aus den anderen Bereichen entgegenzuwirken. Sie sollten eine Einmischung von außen verhindern. Es hatte auch andere negative Auswirkungen, aber nicht wegen der ETs. Aber einer der Gründe war, viele dieser Einmischungen von außen, aus anderen Bereichen, fernzuhalten.

Die Arbeit, die ihr in Atlantis geleistet habt, und die meisten von euch waren daran beteiligt, diente nicht dazu, das Gehirn zu manipulieren oder ähnliches. Es ging darum, gegen einige der Auswirkungen anzugehen. Ihr wusstet nicht genau, was es war oder woher es kam, aber ihr wusstet, dass es etwas gab, das ständig auf euch einwirkte. Das hatte in gewisser Weise auch negative Auswirkungen, aber die ursprüngliche Absicht war, den Verstand einheitlicher und nicht so anfällig für Störungen von außen zu machen.

Die wahre Identität von ET

Jedes einzelne dieser ETs, die es da draußen gibt, seid ihr. Es seid ihr. Es sind Anteile von euch, die sich auf Entdeckungsreise begeben haben. Anteile von euch, die vielleicht verletzt wurden. Anteile von euch, denen es schwer fiel, sich hier auf diesem Planeten zu fokussieren. Anteile von euch, die unentwickelt und unbewusst sind. Man könnte sagen, dass sie nie wirklich hier auf der Erde gelebt haben, aber sie sind mit euch verbunden. Ihr habt sie in den anderen Bereichen erschaffen. Ihr habt sie erschaffen, um euch zu testen, um euch zu manipulieren und um euch an Orte zu bringen, zu denen ihr allein wegen eurer physischen Gestalt nicht unbedingt gekommen wärt. Sie sind bei weitem keine physischen Wesen, sondern sie sind Erweiterungen eures eigenen Bewusstseins, die sich in den anderen Bereichen ausleben.

Das seid ihr, und ihre Zeit ist abgelaufen, wegen dem, was ihr hier auf diesem Planeten gerade macht, und wegen dem Licht, mit dem ihr arbeitet. Sie können da draußen nicht mehr existieren.

Ihr Spiel ist vorbei. Ihre Zeit ist vorbei. Sie können nicht manipulieren. Das können sie nur, wenn ihr sie lasst. Aber mit der Weisheit, die ihr jetzt habt, und dem Licht, das ihr in euch tragt, können sie euch nicht mehr manipulieren, und sie schreien gerade auf. Sie werden versuchen, euch zu sagen, dass ihr blufft, dass ihr nicht wisst, wovon ihr redet, dass ihr sie braucht. Ihr braucht sie, denn sie sind großartige Wesen. Die Menschen sind Trottel. Sie sind großartige Wesen. Das sind sie nicht. Das seid ihr.

Wie gesagt, die meisten von ihnen haben sich nie, wie ihr, inkarniert. Sie sind nicht unbedingt vergangene Leben, meistens nicht, aber sie gehören zu der Großartigkeit eures Seins, das in den anderen Bereichen erschaffen kann. Warum mischen sie sich ein? Warum nähren sie sich? Nun, sie nähren sich, weil es leicht ist, weil sie zu euch gehören.

Sie mischen sich aus zwei Gründen ein. Sie wollen wissen, ob ihr es ernst meint oder ob ihr nur ein Spiel spielt. Seid ihr wirklich auf dem Weg, Bewusstsein und Energie zu entdecken oder nicht? In gewisser Weise habt ihr sie dort platziert, um zu sagen: "Bin ich voller Makyō oder meine ich es ernst?" Es obliegt euch, das zu entscheiden. Sie nähren sich von euch, weil ihr das seid. Sie nähren sich von euren Emotionen, denn sie sind eure Emotionen in den anderen Bereichen. Sie haben keine Macht über euch. Sie sind nicht stärker als ihr. Sie sind in keiner Weise großartiger als ihr. Sie sind euch untergeordnet. Aber sie sind ihr. Es wird jetzt Zeit, sie nach Hause zu rufen, so wie ihr eure vergangenen Leben nach Hause gerufen habt.

Ihr seid die Großartigen hier. Ohne Ausnahme. Ihr seid die Großartigen. Sie haben euch getäuscht. Ihr habt euch selbst getäuscht, indem ihr dachtet, dass ihr es vielleicht nicht seid.

Ich möchte, dass ihr für einen Moment dort hinein fühlt. Wer ist der Großartige?

(Pause)

Wenn diese Wesen so groß und mächtig sind, warum tauchen sie dann nicht auf? Warum stellen sie sich nicht vor euch hin? Weil sie es nicht können. Sie können nicht mit eurem Licht umgehen. Sie können weder vor euch noch vor anderen Menschen stehen. Und ihr könnt hin und her streiten: "Wir haben Fotos von ihnen." Ihr habt holografische Einblendungen, die wahr werden, auch wenn der Beobachter dieser Einblendungen glaubt, dass sie real sind. Wenn dieser Beobachter eine Kamera hat und ein Foto macht, wird er etwas aufnehmen, weil es die Überzeugung und das Bewusstsein des Beobachters ist.

Es gibt Leute, die sagen, dass sie entführt wurden. Absolut, das wurden sie, von sich selbst. Ihr habt Leute, die schwören, dass sie all diese großartigen Informationen für den Planeten haben, die erst ans Licht kommen werden, wenn der Planet bereit ist. Das ist Blödsinn. Ihr habt das, was ihr genau jetzt auf diesem Planeten braucht, und es heißt "Ich Existiere. Ich Bin das Ich Bin. Ich bin Bewusstsein und die ganze Energie gehört mir." Ihr habt alles, was ihr braucht.

Ihr Spiel ist jetzt vorbei. Die Bereichsarbeiter haben ein Feld erschaffen, das es ihnen nicht erlaubt, sich direkt in die Abläufe auf dem Planeten einzumischen, d.h. in Kriege, in Regierungen und dergleichen. Sie haben immer noch die Möglichkeit, sich direkt in euch einzumischen, weil das ihr seid. Aber die Arbeit der Bereichsarbeiter hat sie daran gehindert, sich als Gruppe direkt einzumischen. Und sie haben gelernt, sich gemeinsam zu organisieren. Sie haben gelernt, sich gemeinsam mit anderen ETs von euch und mit anderen ETs von anderen zusammenzuschließen. Sie sind zu einer großen Macht geworden, und wenn ihr sie zu bekämpfen versucht, verliert ihr, denn das seid ihr. Wenn ihr versucht, sie zu bekämpfen, verliert ihr. Sie wissen, welche Knöpfe sie drücken müssen. Sie wissen, wie sie sich von euch nähren können.

Aber wenn ihr erklärt: "Ich Existiere, Ich Bin das Ich Bin", verschwinden sie. Mit einigem Gezeter und Geschrei, aber sie verschwinden. Sie wollen ihre Identität nicht verlieren. Aber Tatsache ist, dass sie in Wirklichkeit keine eigene haben.

Wenn ihr mit euch selbst ins Reine kommt und die Großartigkeit, die ihr seid, akzeptiert, verschwinden sie. Sie lösen sich auf. Sie sind weg. Und genau genommen ist es sogar so,

dass, so finster sie vielleicht auch gewesen sind, eure Seele all das zur Weisheit bringt und es euch zurückgibt.

Ihr seid die großartigsten Wesen. Man hat euch glauben gemacht, dass ihr das nicht seid. Man hat euch weisgemacht, dass es auf diesem Planeten nur Krieg, Gewalt, das Böse und all die anderen Dinge gibt, die nicht überwunden werden können. Und ich erkläre heute, dass wir darüber hinausgehen werden, deshalb ist es so. Deshalb ist es so. Wir werden uns darüber erheben und erkennen, dass dies nur Manifestationen von euch selbst in den anderen Bereichen sind - sie sind größtenteils keine physischen Wesen - und dass ihre Zeit abgelaufen ist. Sie werden nach Hause gerufen.

Sie werden zu etwas nach Hause gerufen, das sie schon immer wollten, wovor sie aber Angst haben, es zu erfahren, und das ist die Liebe. Sie kennen sie nicht. Sie haben sie nicht erfahren. Sie hätten sie euch liebend gerne weggenommen, aber sie konnten es nicht. Sie werden genau von dem wieder nach Hause gerufen, wovor sie sich vielleicht am meisten fürchten, weil sie wissen, dass es ihr Untergang sein wird. Und das ist die Liebe. Oh, sie haben sie gesucht. Sie wollten sie haben, um sie zu ihrem eigenen Wohl zu manipulieren und sie gegen euch zu richten. Aber sie werden von der Liebe nach Hause gerufen.

Lasst uns damit einen guten, tiefen Atemzug nehmen.

Die Entwicklung dieses Planeten, der menschlichen Spezies, findet genau jetzt statt. Sie findet auf Ebenen statt, die ihr vielleicht nicht versteht, die ihr nicht gesehen habt. Sie findet nicht nur täglich auf den Straßen bei den Leuten statt, sondern auch in den anderen Bereichen, und die Auswirkungen auf diesen Planeten werden enorm sein.

Ja, dieser Planet wird sich in der Zeit bis dahin stark verändern. Die alten Kräfte sterben und machen dem Licht Platz, machen Platz für euch und die neue menschliche Spezies.

Lasst uns damit einen tiefen Atemzug nehmen, während wir diesen Tag zu unserem Merabh bringen.

Merabh der Integration

(Musik beginnt)

Es gibt kein größeres Wesen als das menschliche Wesen.

Ich werde mit jedem darüber diskutieren. Aber warum sollte man das leugnen? Warum sollte man das nicht erlauben?

Vielleicht sind sie noch in der Entwicklung und lernen. Vielleicht macht es ihnen immer noch Spaß, sich selbst zu bekämpfen oder niederzumachen. Vielleicht.

Aber wenn ihr das akzeptieren könnt, wenn ihr es fühlt und spürt und lebt - nicht nur darüber nachdenkt, sondern es lebt -, dass es kein größeres Wesen als das menschliche Wesen gibt,

dann kann sich dieser Planet weiterentwickeln. Dieser Planet kann über den Lärm dieser ETs hinausgehen und wahrlich in eure Göttlichkeit hineingehen.

Einige von euch werden vielleicht von diesem Tag mitnehmen: "Oh, mein Gott, schau, was ich erschaffen habe. All diese ETs, die "Puh-leiadier" und alles, was dazu gehört. Und die Galaktischen Kommandos und alles übrige." Einige von euch werden vielleicht sagen: "Oh, ja, aber dieser andere Channeler hat uns gesagt, dass ..." Das ist Blödsinn. Ich werde das jetzt einfach mal so sagen und fordere alle Channeler, die die Puh-leiadier oder die Galaktischen Kommandos channeln, auf, damit aufzuhören, denn sie werden zusammenbrechen. Und ihr, liebe Channeler, die sie channeln, wollt nicht darin verwickelt werden. Sie brechen zusammen.

Channelt eure eigene Göttlichkeit. Channelt einen der anderen 13.000 Aufgestiegenen Meister, die jetzt gerne mit den Menschen arbeiten würden. Aber lasst die Außerirdischen los. Das seid einfach ihr mit einer Agenda.

Einige von euch denken vielleicht: "Das ist alles ziemlich traurig. Warum sollte ich so etwas erschaffen, das sich einmischt? Warum sollte ich etwas erschaffen und es ET nennen und ihm so viel Macht geben? Ich muss ein wirklich schlechter Mensch sein, oder dumm." Ganz und gar nicht.

Das war alles Teil des Prozesses. Die Entdeckung des inneren Gottes. Sich selbst in etwas wie einen ET, ein außerirdisches Wesen, zu externalisieren. Sie sind real. Ich meine, sie sind wirklich in den anderen Bereichen und sitzen hier direkt nebenan.

Es waren vielleicht Anteile von euch, die sehr, sehr verloren waren. Anteile von euch, Aspekte von euch, die aus dem Vertrauen, aus der Gnade gefallen sind. Sie sind nicht einfach verschwunden. Sie gingen in die anderen Bereiche und lebten sich dort aus.

Aber betrachtet es auch aus dieser Perspektive: Ihr seid ein großartiges Wesen. Ihr seid ein großartiger Schöpfer. Und ihr erschafft manchmal Dinge, die euch helfen, eure Größe zu verstehen. Und ihr könnt sogar so etwas wie ETs und außerirdische Wesen erschaffen.

Was für ein großartiger Akt ist das, auf witzige Art und Weise, dieses andere Wesen zu erschaffen, ihm Macht zu geben, es über euch herrschen zu lassen und euch all die schlechten Dinge zu sagen, die ihr getan habt. Das ist ein interessantes - seltsames, aber interessantes - Spiel.

Zollt euch Anerkennung dafür, denn nur Menschen könnten so etwas tun. Nur Menschen könnten so weit gehen, um so etwas zu tun.

Denn wenn euer Leben ein Theaterstück wäre, würdet ihr all diese Rollen ausleben und dabei vergessen, dass ihr es seid. Ihr vergesst, dass die Außerirdischen ihr seid. Ihr vergesst sogar, dass ihr eure früheren Leben seid.

Wisst ihr, eure früheren Leben zu vergessen, ist im Grunde ein Segen, aber es ist wirklich nicht nötig. Aber ihr habt das erschaffen: "Ich werde sogar diese vergangenen Leben vergessen."

Jetzt wird es Zeit, um alles zusammenzubringen und sich zu erinnern. Jedes eurer vergangenen Leben macht genau jetzt eine Realisierung durch. Wäre es nicht schön, wenn sie wüssten, dass ihr hier seid, als Mensch, als Mittelpunkt aller Lebenszeiten? Wäre es nicht schön, wenn ihr euch vielleicht ein bisschen mit ihnen unterhalten könntet?

Erscheint ihnen so, wie ihr euch selbst in dieser Lebenszeit erschienen seid. Als hättet ihr in einem der dunkelsten Momente eures Lebens eine Begegnung mit einem Engelwesen gehabt - nicht mit einem außerirdischen Wesen, sondern mit einem Engelwesen. Das wart ihr in diesem Moment, genau hier. Wäre es nicht schön, eure früheren Leben zu besuchen und ihnen zu sagen: "Hey Mann, das machst du richtig gut, und weißt du, ich bin du, du bist ich, und wir alle steigen gerade auf. Wir alle kommen zur Realisierung. Und übrigens: Achte nicht auf diese grünen Typen, die hier herumlaufen. Sie gehören zu uns, aber nun ja, auch sie kommen gerade in die Realisierung."

Ihr seid ein großartiger Schöpfer. Ihr könnt all diese Geschichten, all diese Spiele erschaffen, aber das seid alles ihr.

Es ist ein bisschen so, als wäre euer Leben ein Film oder ein Theaterstück und ihr schlüpft in verschiedene Rollen. Ihr erkennt - Caudre nennt mir hier ein paar Beispiele - dass Tom Hanks, der Schauspieler in *Polar Express*, fünf oder sechs verschiedene Rollen übernommen hat. Er hat nicht nur die Hauptrolle gespielt, sondern auch viele andere Rollen. Und warum? Weil es Spaß gemacht hat. Es hat Spaß gemacht, die Hauptfigur und andere Figuren zu spielen.

Derjenige, der den Zauberer von Oz spielte, Frank Morgan - *Der Zauberer von Oz*, ich bin sicher, ihr habt von dem Film gehört, wenn ihr ihn nicht sogar ein paar Mal gesehen habt - Frank spielte fünf weitere Rollen in *Der Zauberer von Oz*, ohne dass die meisten Leute das wussten. Er spielte fünf weitere Rollen, weil er es konnte. Er konnte die Hauptrolle spielen und er konnte diese anderen Figuren spielen.

Es gab einen großartigen Schauspieler namens George Johnson, der in einem Film mitspielte. Er spielte 45 verschiedene Rollen in dem Film. Fünfundvierzig. Und warum? Warum nicht! Weil ihr es könnt. Weil es Spaß macht. Weil ihr euch verkleiden könnt, weil ihr als verschiedene Personen auftreten könnt, verschiedene Identitäten haben könnt. Und das habt ihr auch schon getan, liebe Freunde.

Ihr habt viele verschiedene Rollen gespielt - Rollen aus vergangenen Lebenszeiten, Rollen als ETs - viele verschiedene Dinge.

Aber genau hier vor mir ist *der - der* - Ausdruck von Spirit, und das seid ihr. Es ist *die* Lebenszeit. Es ist das Herzstück der Seele. Alles andere sind nur Imaginationen, Teil dessen, was ihr erschaffen habt, Teil dessen, was ihr für eure Erfahrungen gewählt habt.

Gibt es bessere Wege, das zu tun? Wahrscheinlich. Aber jetzt, wo ihr die Weisheit habt, könnt ihr entscheiden, wie ihr es anders machen wollt. Ich meine, mit der Weisheit, die ihr jetzt habt, und als das Schöpferwesen, das ihr seid, verändert ihr buchstäblich den Lauf der Geschichte und alles, was auf eurem linearen Weg bis hierher passiert ist.

Es ist nicht so sehr ein "erneuter Versuch". Es ist ein "es mit mehr Licht machen".

Mit anderen Worten: Ihr wisst, wie es war, in dieser Lebenszeit das durchzumachen, was ihr durchgemacht habt. Aber ihr könnt als das großartige Wesen, das ihr seid, jederzeit einen tiefen Atemzug nehmen und sagen: "Machen wir eine Neuauflage. Bringen wir jetzt Licht und Weisheit in das Ganze hinein, denn das habe ich jetzt, und jetzt kann ich in die Vergangenheit gehen und genau dieses Licht und diese Weisheit in meine ganze Reise nach Hause einbringen."

Der Weg, auf dem ihr in dieser Lebenszeit als dieser Mensch gewesen seid, ist sehr real. Es wird nicht negiert, sondern es wird auf eine andere Ebene gebracht.

Die Vergangenheit wird in gewisser Weise umgestaltet, aber ohne die Vergangenheit zu beseitigen. Sie wird mit Weisheit, Licht und Liebe aufgewertet - genau das, was ihr auf diesem Planeten gefunden und getan habt. Die Reise wird angehoben, und das könnt ihr genau jetzt tun.

Wir können die Dinge nehmen, die ihr euch auf dieser Reise verdient habt - Weisheit, Liebe, Licht, Bewusstsein - wir können sie jetzt nehmen und diese ganze Reise umwandeln.

Und wenn ihr das tut, wenn ihr einen tiefen Atemzug nehmt und sagt: "Ja, lasst uns meine Realisierung auf eine neue Ebene bringen. Ja, tun wir das", deshalb ist es so. Deshalb ist es so. Ihr müsst nicht darüber nachdenken. Ihr müsst nicht hin und her kämpfen. *Deshalb ist es so.*

Wenn wir weitergehen, werden diese Worte für euch als Schöpfer zu den wertvollsten gehören: "Und deshalb ist es so. Ich imaginiere, und deshalb ist es so."

Lasst uns gemeinsam einen guten, tiefen Atemzug nehmen und Anteile von euch umwandeln, die in den anderen Bereichen unterwegs waren.

Wäre die Arbeit der Bereichsarbeiter nicht gewesen, würden wir heute nicht so darüber reden.

Wir nehmen das Du, das in diesen anderen Bereichen gewesen ist, das sich als ET identifiziert hat, das Du aus vergangenen Leben, das seine Realisierung durchmacht, das Du als der Mensch in dieser Lebenszeit, das so viele Herausforderungen und Schwierigkeiten auf seinem Weg hinnehmen musste, und bringen Weisheit, Liebe und wahres Licht zu all dem.

Und dann lasst es sich von allein weiterentwickeln. Lasst es sich weiterentwickeln.

Lasst es seinen nächsten Platz finden, sein neues Gleichgewicht. Und deshalb ist es so.

(Pause)

Wenn ihr wirklich erkennt, dass es keine größeren Wesen als das menschliche Wesen gibt, nicht einmal Yeshua - nicht einmal Yeshua, keine Außerirdischen, nichts anderes; es seid ihr - wenn ihr das erkennt, befreit das alles. Es öffnet alles. Es verschiebt alles.

In der ganzen Schöpfung gibt es kein größeres Wesen als das menschliche Wesen. Ich nehme es mit *jedem* auf, der dem nicht zustimmt. Mit jedem.

Lasst uns an diesem heiligen Tag gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen.

Bitte erkennt an, was ihr hier tut. Bitte erkennt das an, und deshalb ist es so.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen.

Und jetzt kommt diese Zeit, wo ich nicht nur die Worte hören möchte, sondern wo ich liebend gerne das Gefühl spüren möchte, während wir diesen Shoud beenden.

Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen.

(Publikum und Adamus sagen es gemeinsam) Alles ist gut in der gesamten Schöpfung.

Und so ist es.

Vielen Dank, Shaumbra. Vielen Dank. (Beifall des Publikums)



♥ DANKE für Deine Spende für die Übersetzungen.

♥ DANKE, dass Du in die Übersetzungen und damit in deine eigene Energie investierst.

Es ist mir ein großes Anliegen, die Übersetzungen der Shouds grundsätzlich kostenfrei anzubieten.

Deshalb trägt eine Spende von dir in hohem Maße dazu bei, dass dies auch zukünftig so bleibt.

Vielen Dank für diese wunderbare Form der Wertschätzung!

Du kannst ebenso ein Meister-Engel werden und weitere Vorteile pro Monat genießen!

Mehr Infos dazu auf: www.to-be-us.de/meister-bereich

Zentrale Bankverbindung für alle Spenden:

Birgit Junker

IBAN: DE69 5005 0201 1202 0304 65

BIC: HELADEF1822

Frankfurter Sparkasse

oder ganz unkompliziert und sicher mit **PayPal**, indem du diesen QR-Code scannst:

oder auf die Webseite www.to-be-us.de gehst



Diese Übersetzung unterliegt dem Copyright und ist Bestandteil der Webseite www.to-be-us.de. Sie darf nur in Zusammenhang mit dieser Fußnote gerne frei weitergegeben werden. Dieser Text wurde teilweise editiert, um die Abschrift der Audio-Aufnahme lesbar zu gestalten. Alle Energien des Channelings sind vollständig enthalten und wurden weder modifiziert noch verändert, um ein vollständiges Erleben und Erfahren dieser Energien zu ermöglichen. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite "www.crimsoncircle.com" zu finden.
